

INHALT

ERINNERUNG ALS AUFTRAG

Grußwort von Armin Laschet **6**

EIN DENKMAL WANKT PROLOG **10**

AM WENIGSTEN WISSEN WIR ÜBER DIE PARISER EMIGRATION DER UNBEKANNTE CARL SCHURZ

Rheinland–Europa–USA: Stationen eines Lebens **18** Die Jahre des Exils 1849 bis 1852 **20**
In der Schweiz: August 1849 bis März 1850 **20**
Deutschland und Paris: März bis Dezember 1850 **21** Paris: Dezember 1850 bis Juni 1851 **21**
London: Juni 1851 bis Juli 1852 **22** Paris als Sehnsuchtsort der Revolution **22** Exil in Paris: Quellen und Inhalte **25**

WIE IN EINEM TRAUM BEFANGEN AUF DEN SPUREN DER REVOLUTION

Auf nach Paris! **30** Schurz als Revolutions-tourist **30** »Für immer gegenwärtig«: Schwär-merie mit Spartakus **37**

MADAME UND DIE BEIDEN ÄLTlichen TÖCHTER UNTERKUNFT UND WOHNEN

Frühjahr 1850: Ein Zimmer im Hallen-Viertel **40**
Dezember 1850 bis Januar 1851: Gasthaus und Wohngemeinschaft **40** Januar bis Juni 1851: Quai Saint-Michel und Rue de la Huchette **47**
Das Hôtel de l'Etoile du Nord **52** »Unsere gesel-ligen Abende«: Menschen im Hotel **52**
Das Ende einer Institution **58**

SPRECHEN SIE EINIGER- MASSEN FRANZÖSISCH? DER FLÜCHTLING UND DIE FREMDE SPRACHE

Das mangelhafte Schulfranzösisch **62** Wie man eine Fremdsprache lernt – mit der Prinzessin von Beaufort **64** Ehrgeiz und Engagement **67** Englisch und Französisch **67** Reue und ein guter Ratschlag **68**

BEDEUTEND TEURER ALS AM RHEIN GELDSORGEN UND KOSTEN

Der Zwang zur Sparsamkeit **72** Im Vergleich: Löhne in Köln und Paris und das Budget von Schurz **72** Ausgaben: Nahrung, Miete, Heizung **73** Kassensturz: Ein höherer Bedarf **74** Einnahmen: Schurz als Presse-Korrespondent **76** Trotzdem – Gute Aussichten **82**

FREIHEIT – GLEICHHEIT – BRÜDERLICHKEIT – KOCH- KUNST ESSEN UND POLITIK

Ein Lokal nahe beim Louvre **86** Preisgünstig für alle: Die Vereinigten Köche **86** Revolution im Restaurant **92** Razzien und Reaktion **92**

ER LUNGERT NUN IN BRÜS- SEL UND PARIS HERUM IM VISIER DER POLIZEI

Heribert Jüssen alias Carl Schurz: Ein falscher Pass **104** Paris – Köln – Berlin **105** »Das große Werk der Befreiung« – vergebliche Fahndung nach Schurz **106** Frankreich: Vom Hort der Frei-heit zum Land der Fremdenfeindlichkeit **110**

ICH STEHE NUR IN DEM RUF EINES COURAGIRTEN JUNGEN GESELLSCHAFTLICHE KONTAKTE

Prominenz und Zurückgezogenheit **118** Der dänische Maler, die merkwürdige Dame und der ungarische General **119** Der politische Flücht-ling im Salon der Gräfin d'Agoult **221**

MEIN PLAN EINER DARSTEL- LUNG DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION ALS HISTORIKER IN PARIS

Historische Studien **126** Rückblende: Begeis-terung für Geschichte und Revolution **126** Historie mit Hindernissen – Studien im Exil **129** Begeisterung für die Marseillaise **130** Zwischen Freiheitskampf und Forschung **133**

**WÜRDELOSE ZÄNKEREI EIT-
LER PHRASENDRESCHER
IN DER NATIONAL-
VERSAMMLUNG**

Schurz als Anhänger der Linken **136** Enttäu-
schung über »schauspielerische Äußerlich-
keiten« **140** Die Republik: »Tempel von Pappe«
145

**SPEKTAKELSTÜCK UM
NAPOLEON
CARL SCHURZ IM THEATER**

Der Kaiser im Zirkus **148** »Verhaßter Fremdling«
oder »Repräsentant der Revolution«? **150**
»Vive l'Empereur!« Showdown auf der
Bühne **153** Der »Neffe und Nachfolger des
großen Kaisers« **155**

**FRIVOLER STRUDEL IN PARIS
SITTE UND MORAL**

»Grundsätze strengen Anstandes« **163**
Karneval in Paris **163** Der Maskenball in der
Oper **164** Das große Finale: Der Höllen-Ga-
lopp **167** Moralische Entrüstung über die
Dekadenz **168** Eine Grisette für Strodt-
mann **175** Verklärung: Die Schauspielerin
Rachel **176** Trautes Heim – Glück allein **178**

**EIN INTRIGANTES MÄNNLEIN
VON GROSSER AMBITION
STREITEREIEN IM EXIL**

Unversöhnliche Fraktionen **183** Zwischen Paris
und London: Große Pläne mit Kinkel **187** Das
Pariser Komitee: Genossen und Polizeispitzel **189**
April 1851: Mission in London **194**

**MAN WIRD UNS AN DEN
KRAGEN GEHN
INTERNATIONALE STRAF-
VERFOLGUNG**

Die Reise nach London und die Enttarnung **205**
»General-Stab der deutschen Demagogie« –
die deutsche Obrigkeit hakt nach **205** Paris in-
formiert die Regierungen Badens und Preußens
207

**WELCHE SCHRECKLICHE
SACHE IST DAS EXIL!
INHÄFTIERUNG UND
AUSWEISUNG**

Die Verhaftung **212** »Mein Zimmer durch-
stöbert« – Durchsuchung im Hotel **216** »Der
angenehmste Polizeityrann der Welt« – Die
Ausweisung **223** Von Paris nach London **226**

**FREMDENVERRAFTUNGEN
IN PARIS
HEIMLICHE BESUCHE**

In London bei Familie Kinkel: Idylle und Ge-
zänk **234** Erneute Besuche in Paris **237** »Sieg
der Demokratie«: Fatale Fehleinschätzung **241**
Erfolgsmeldungen **242** »In Frauenkleidern am
Rhein« – Fahndungen in Deutschland **243** Bei
Johanna Kinkel **247** Ernüchterung **247**

**C'EST FINI!
DAS ENDE DER POLITISCHEN
TRÄUME**

Staatsstreich in Paris **252** Auf einer Bank im
Londoner Hyde Park **252** Für eine nationale
deutsche Revolution **253** Der Traum vom
europäischen Krieg unter Beteiligung der
USA **256** Das Ende der Emigration und das
missverstandene Frankreich **258** Vom Radikal-
demokraten zum bürgerlichen Politiker **259**

**SCHICKSALE
EPILOG**

Strodtmann Zychlinski Rachel **264** Ehepaar
Kinkel Brune Hatzfeldt **265** Hinckeldey
Carlier Baroche **266** Engländer Goegg **267**
Schimmelpfennig Sigel Willich **268** Becker
Blanc **269** Techow Mazzini **270** Ruge Bucher
d'Agoult **270** Wagner Revolutionsanleihe **272**

ANHANG

Anmerkungen **274** Bildnachweise **288**
Quellen, Literatur und Kürzel **290** Register **301**
Dank **304** Der Autor **304**